

NIEDERSCHRIFT

über die
19. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
am
22. März 2017
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Ausschussmitglieder:

Daube, Haggenmeier, Kosche, Philipper, Pläßmann, Römer, Rohe, Schulte, Stehling, Wiemer

Von der Verwaltung:

Beigeordneter Garzen
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachangestellter Porsche, zugleich
Schriftführer

Nicht anwesend: -

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 01.02.2017
hier: Neugründung Verbundschule Welper
2. Bestellung des Kämmerers und Festlegung des Geschäftsbereichs des Beigeordneten

3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Welver
4. 36. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Autohaus Gretenkort“
hier: 1. Ergebnis der landeplanerischen Anfrage gem. § 34 (1) LPlG
2. Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
3. Ergebnis der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
4. Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
5. Gewerbegebiet Scheidingen - Aufstellung von Bebauungsplänen und Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten für Gewerbeflächen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2017
6. Städtebauliches Entwicklungskonzept
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2017
7. Baugebiete Nr. 26 „Landwehrkamp“ und Nr. 27 „Landwehrkamp II“
hier: Endgültige Straßenherstellung
8. Wegebauprogramm 2017
9. REGIONALE 2022/2025
hier: Beschlussfassung zur regionalen Strategie
10. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Sachstand zur Neuvergabe der Konzessionsverträge Strom und Gas
2. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Ortsteile Berwicke, Stocklarn, Klotingen und Einecke
hier: Finanzierung des Rechtsstreits gegen eine Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 28.09.2016 durch eine Verfügung der Unteren Kommunalaufsicht des Kreises Soest vom 22.12.2016
3. Antrag zur Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 05.04.2017 gem. § 48 Abs. 1 S. 2/4 GO NRW im nicht-öffentlichen Teil
hier: Antrag der BG-Fraktion vom 01.03.2017
4. Kostenbeteiligung bei der Asphaltierung eines Wirtschaftsweges im Außenbereich
hier: Antrag vom 09.02.2017
5. Weitere Beschäftigung des Pförtnerdienstes mit einer Person in der Asylunterkunft der ehemaligen Hauptschule, Wolter-von-Plettenberg-Straße 18, incl. der Kontrollfahrten zur Asylunterkunft Eilmser Wald 3 für die Monate April bis Dezember 2017
6. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 01.02.2017
hier: Neugründung Verbundschule Welper

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Anregung gem. § 24 GO NRW vom 01.02.2017 zur Kenntnis.

AM Philipper beantragt, dass die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob und wie eine weiterführende Schule in Welper realisierbar ist.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Rat mit

8 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung

das die Verwaltung beauftragt wird zu prüfen, ob eine weiterführende Schule in Welper realisierbar ist.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bestellung des Kämmerers und Festlegung des Geschäftsbereichs des Beigeordneten

AM Rohe beantragt für die SPD-Fraktion dem Rat als Beschlussvorlage für Tagesordnungspunkt 2, abweichend vom Beschlussvorschlag des Bürgermeisters, folgende Beschlussvorschläge zur Abstimmung vorzulegen.

1. Erste Variante – Einvernehmen:

- a.) Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister legt der Rat der Gemeinde Welper als Geschäftskreis iSd § 73 Abs.1. GO NRW des Beigeordneten den Fachbereich 1 - Zentrale Dienste – und den Fachbereich 2 – Dienstleistungen – einschließlich der dem jeweiligen Fachbereich zugeordneten Abteilungen fest.
(Der Bürgermeister zählt nicht mit und stimmt nicht mit ab.)
- b.) Der Beigeordnete wird zum Kämmerer der Gemeinde Welper bestellt.

2. Zweite Variante – kein Einvernehmen:

- a.) Der Beschlussvorschlag des Bürgermeisters wird abgelehnt. Der Rat stellt fest, dass kein Einvernehmen iSd § 73 Abs. 1 GO NRW hinsichtlich der Festlegung des Geschäftskreises des Beigeordneten mit dem Bürgermeister besteht.
(Der Bürgermeister zählt nicht mit und stimmt nicht mit ab.)
- b.) Der Rat der Gemeinde Welper legt als Geschäftskreis iSd § 73 Abs. 1 GO NRW des Beigeordneten den Fachbereich 1 – Zentrale Dienste – und den Fachbereich 2 – Dienstleistungen – einschließlich der dem jeweiligen Fachbereich zugeordneten Abteilungen fest.
(Der Bürgermeister zählt nicht mit und stimmt nicht mit ab.)
- c.) Der Beigeordnete wird zum Kämmerer der Gemeinde Welper bestellt.

Bürgermeister Schumacher erklärt, dass kein Einvernehmen bei der Festlegung des Geschäftskreises des Beigeordneten erzielt wird.

Da kein Einvernehmen erzielt wurde, wird Variante Zwei zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** (Punkte a und b 10 Ja-Stimmen, Punkt c 11 Ja-Stimmen) der zweiten Variante – kein Einvernehmen – (Punkte a, b und c) des Beschlussvorschlages der SPD-Fraktion zuzustimmen.

AM Rohe beantragt dem Rat zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen ein neues Organigramm und einen neuen Geschäftsverteilungsplan zu erstellen und mit der Niederschrift der nächsten Ratssitzung (05.04.2017) zu versenden.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Welper

AM Römer beantragt für die BG-Fraktion dem Rat zu empfehlen, dass die beschlossene Hauptsatzung der Kommunalaufsicht zur Prüfung vorgelegt wird.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Rat mit

7 Ja-Stimmen,
4 Nein-Stimmen,

die im Entwurf vorgelegte 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Welper vom 18.11.2010 zu beschließen.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mit

7 Nein-Stimmen und
4 Ja-Stimmen,

den Antrag der BG-Fraktion **abzulehnen**.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

36. Änderung des Flächennutzungsplanes und
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Autohaus Gretenkort“
hier: 1. Ergebnis der landeplanerischen Anfrage gem. § 34 (1) LPlG
2. Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
3. Ergebnis der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB
4. Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**,

1. die Einzelbeschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen!
2. die öffentliche Auslegung der Entwürfe zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Autohaus Gretenkort“ einschließlich der Begründungen und des Umweltberichtes gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Gewerbegebiet Scheidungen - Aufstellung von Bebauungsplänen und Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten für Gewerbeflächen
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Rat mit

7 Ja-Stimmen und
4 Nein-Stimmen

zu beschließen, die benötigten Deckungsmittel für die sog. „große Lösung“ aus den Deckungsvorschlägen 2 bis 5 bereitzustellen. Die ursprünglich geplanten Maßnahmen sollen aus Mitteln von „Gute Schule 2020“ und dem „Kommunalinvestitionsförderungsprogramm“ finanziert werden.

Beigeordneter Garzen teilt mit, dass erst nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 durch den Kreis Soest bzw. die Bezirksregierung Arnsberg die benötigten Deckungsmittel bereitgestellt werden können.

AM Römer bittet darum, dass für die nächste Ratssitzung eine grobe Übersicht für die Finanzplanung für das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ vorliegt wird. Beigeordneter Garzen sagt eine entsprechende Übersicht für die nächste Ratssitzung zu.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Städtebauliches Entwicklungskonzept
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2017

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung in die Sitzung des RATES am 05.04.2017 verwiesen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Baugebiete Nr. 26 „Landwehrkamp“ und Nr. 27 „Landwehrkamp II“
hier: Endgültige Straßenherstellung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die vorgestellte Planung für den endgültigen Straßenendausbau im Baugebiet Nr. 26 „Landwehrkamp“ und Nr. 27 „Landwehrkamp II“ als Straßenbauprogramm zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Wegebauprogramm 2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem Rat mit

10 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung

vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung Arnsberg folgende Beschlussfassung zum Wegebauprogramm:

1.) Die Verwaltung wird beauftragt folgende Baumaßnahmen beschränkt auszuschreiben:

Nr.:	Straßenname:	Art der Maßnahme:	Punkte:	Kosten:
9.4	Eilmser Wald	Deckenverstärkung 290 m	14,5	38.880 €
10.3	Kleine Vöhde	Deckenverstärkung 650 m	13	35.964 €
1.4	Nehlerheide	Deckenverstärkung 910 m	12	40.716 €
1.5	Nehlerheide	Deckenverstärkung 225 m	12	17.820 €
2.1	Wi.-Weg Brunnenstr.	Deckenverstärkung 270 m	12	26.568 €
3.8	Osterbrei	Deckenherstellung 520 m	6,5	36.850 €
			Summe:	196.798 €
2.) Die Baumaßnahme				
15.1	Hudeweg	Deckenverstärkung 180 m	13	14.148 €
	wird als Reservebaumaßnahme beschlossen.			

3.) Das Ergebnis der Ausschreibung ist dem Rat zwecks Beschlussfassung zur Auftragsvergabe vorzulegen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

REGIONALE 2022/2025

hier: Beschlussfassung zur regionalen Strategie

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, der regionalen Strategie im Rahmen der gemeinsamen Bewerbung der fünf südwestfälischen Kreise (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein und Kreis Soest) in Kooperation mit der Wirtschaft um die Ausrichtung der REGIONALE 2022 oder 2025 zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen und Mitteilungen:

a.) Anfragen

1. AM Römer fragt an, welcher Stromtarif bei der Hauptschule Welper verwendet wird.

Beigeordneter Garzen teilt mit, dass Informationen über den Stromtarif nachgereicht werden.

b.) Mitteilungen

1. Bürgermeister Schumacher teilt mit, dass das GPA die Gemeinde Welper informiert hat, dass der Dienstleister PwC (PricewaterhouseCoopers) den Zuschlag für die Organisationsuntersuchung bekommen hat.
2. Beigeordneter Garzen teilt mit, dass die bisher nicht durch den Bürgerbus angefahrenen Ortsteile nicht berücksichtigt werden können. Da auf den nicht angefahrenen Ortsteilen eine ÖPNV-Linie fährt – Konzessionär ist die Firma Breitenbach aus Hamm – ist es dort nicht möglich, eine zusätzliche Bürgerbuslinie einzurichten.


-Schumacher-
Bürgermeister


-Porsche-
Schriftführer